Agentur für Arbeit Waiblingen - Pressestelle
Mayenner Str. 60, 71332 Waiblingen

Telefon: 07151 9519 374
E-Mail: Waiblingen.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Nr. 38/2020 vom 03.06.2020
Sperrfrist: 09:55 Uhr

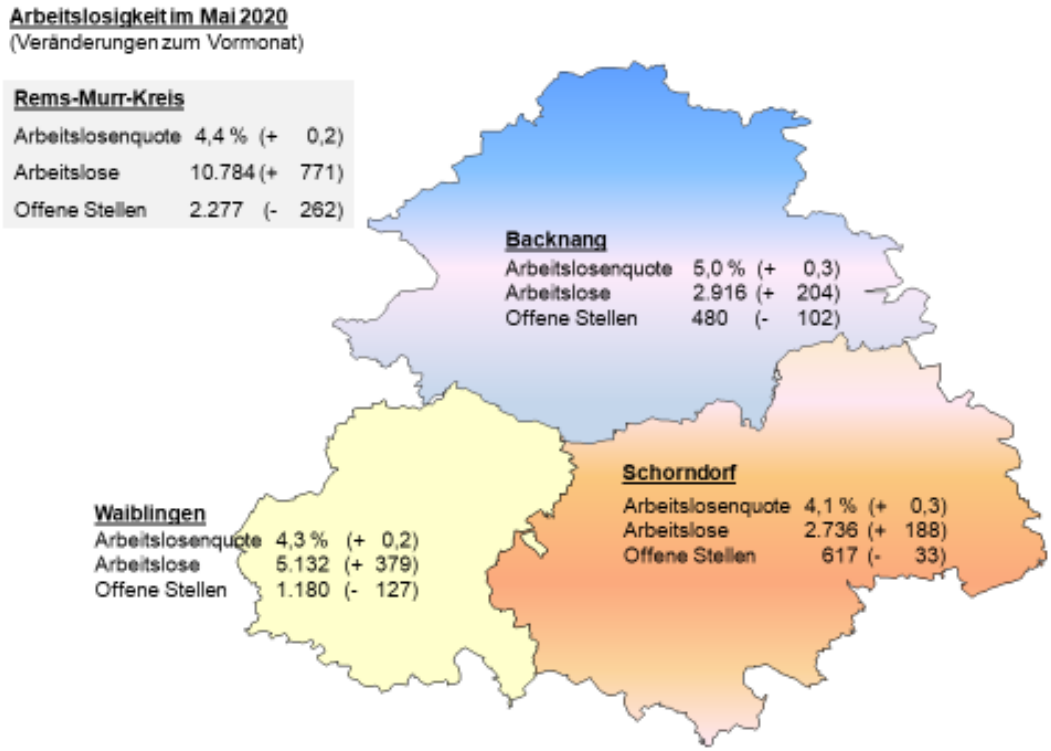
Rems-Murr-Arbeitsmarkt im Mai
Anstieg der Arbeitslosigkeit geringer als im April

Die Zahl der Arbeitslosen im Rems-Murr-Kreis ist im Vergleich zum Vormonat um 771 auf 10.784 gestiegen. Die Arbeitslosenquote steigt um 0,2 auf 4,4 Prozent.
„Von einer Erholung kann ich definitiv nicht sprechen, aber es ist ein gutes Zeichen, dass der Anstieg der Arbeitslosigkeit abflacht. Im April stieg der Bestand an arbeitslosen Menschen noch um über 1.600, im Mai steigt er um knapp 800 an. Auch die Zugänge aus Erwerbstätigkeit, also vornehmlich Menschen, die eine Kündigung erhalten haben oder deren Befristung ausgelaufen ist, sind in den letzten vier Wochen um ca. ein Drittel zurückgegangen“ sagt Christine Käferle, Leiterin der Agentur für Arbeit Waiblingen, zu der Entwicklung des Arbeitsmarktes im Rems-Murr-Kreis.

Nach dem deutlichen Anstieg im Vormonat ist die Zahl der Arbeitslosgemeldeten weitergewachsen. Im Vergleich zum Vorjahr sind aktuell 3.701 Menschen mehr arbeitslos gemeldet, dies entspricht einem Anstieg von gut 50 Prozent. Die Arbeitslosenquote hat sich in den letzten 12 Monaten um 1,5 Prozentpunkte auf 4,4 Prozent erhöht. „Es gab schon vor Corona eine konjunkturelle Eintrübung, die sich durch den Shutdown verstärkt hat“ erläutert Käferle die Rezession.
Die Zugänge an Arbeitslosen sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen (-254). Dies überrascht im ersten Moment. Beim zweiten Blick erkennt man, dass sich die Rückgänge zum Beispiel auf die geringeren Zugänge aus Ausbildung oder Nichterwerbstätigkeit beziehen. Die Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegen mit +195 auch im Mai deutlich über dem Wert des Vorjahres. Besonders viele Arbeitslosmeldungen gab es aus dem Gastgewerbe und der Branche der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, also in der Regel Arbeitnehmerüberlassung, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.

Nach Rechtskreisen betrachtet nahm die Zahl der Arbeitslosgemeldeten im Bereich der Arbeitslosenversicherung im Vormonat um 515 auf 5.833 zu, die Zahl der vom Jobcenter Rems-Murr betreuten Arbeitslosen erhöhte sich um 256 auf 4.951. Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosen um 3.701, die der beim Jobcenter Rems-Murr Gemeldeten um 1.163.

Landesweit erhöhte sich die Arbeitslosenquote in den letzten 4 Wochen um 0,3 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent und liegt damit um 0,1 Prozentpunkte günstiger als im Rems-Murr-Kreis.



Im Mai wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter 478 Stellen gemeldet, 162 mehr als im vorigen Monat, 364 weniger als vor einem Jahr. Der Bestand liegt aktuell bei 2.277 Stellen, ca. 10 Prozent weniger als im April und ca. 28 Prozent weniger als im Mai letzten Jahres.

Weiterer Anstieg der Kurzarbeit im Rems-Murr-Kreis

Seit März sind bei der Waiblinger Arbeitsagentur 4.420 Anzeigen für konjunkturelles KUG eingegangen und geprüft worden. 344 Anzeigen davon sind im Mai neu eingegangen. Die Anzahl der Beschäftigten, welche voraussichtlich von einem Arbeitsausfall betroffen sind, liegt bei ca. 60.000. März bis Mai 2009 waren es insgesamt 483 Anzeigen, 1.049 im kompletten Jahr 2009 mit rund 22.300 betroffenen Arbeitnehmern. Für März und April liegen mittlerweile Daten vor, die aussagen, welche Branchen am meisten Kurzarbeit angemeldet haben. Die meisten Anzeigen kamen aus dem Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ (740), gefolgt vom verarbeitenden Gewerbe (658) und dem Gastgewerbe (524). Die meisten Angestellten sind im verarbeitenden Gewerbe (21.560 Menschen), Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ (10.003), Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (3.689) betroffen. Im Gastgewerbe sind es 3.518 Menschen.

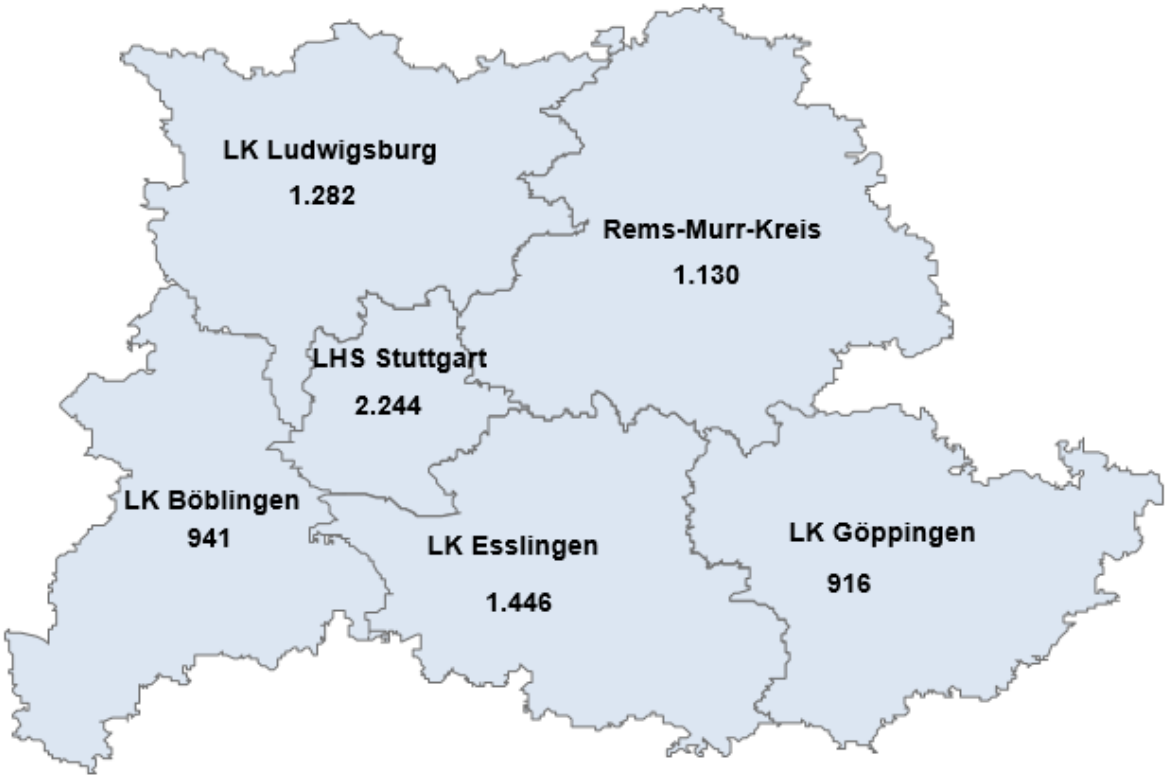
Noch knapp 8.000 freie Ausbildungsstellen im mittleren Neckarraum

Die Agentur für Arbeit trägt mit Beratung und verlässlichen Unterstützungsleistungen ihren Teil dazu bei, dass Betriebe und Ausbildungsinteressierte auch in unsicheren Zeiten sicher zueinanderfinden können. Dabei wird in diesem Jahr noch intensiver auf digitale Angebote für Schülerinnen und Schüler, zum Beispiel auf das Online-Selbsterkundungstool Check U, gesetzt. Ausbildungsbetriebe spricht der gemeinsame Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter verstärkt an und berät zur Begründung und Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen.

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen 2.372 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 9,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.458 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 6,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Ende Mai waren 1.220 Bewerber noch ohne Ausbildungsplatz und 1.130 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber

für Berufsausbildungsstellen (-7,7 Prozent), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen erhöhte sich um 5,0 Prozent. „Es ist nicht schlimm, dass es im Rems-Murr-Kreis aktuell mehr Bewerber als freie Ausbildungsstellen gibt. Die Jugendlichen im Kreis pendeln für eine Ausbildung auch in die angrenzenden Regionen. Allein in Stuttgart gibt es noch 2.244 freie Ausbildungsstellen“ erklärt Käferle. Ausbildungsinteressierten, die noch keine Stelle gefunden haben spricht Käferle Mut zu: „Es ist noch nicht zu spät, sich für dieses Jahr zu bewerben. Die Arbeitgeber haben uns signalisiert, dass sie weiterhin einstellen.“ Alle Jugendlichen, die noch Unterstützung bei der Wahl des Ausbildungsberufes oder Adressen von Ausbildungsbetrieben benötigen, sollen sich beim BiZ-Call melden. Bei dieser Infoline, die unter 07151 9519 902 erreichbar ist, können sich Ausbildungs- und Studieninteressierte täglich von Montag bis Donnerstag zwischen 10:00 Uhr - 15:00 Uhr melden und alle Fragen rund um Ausbildung, Studium, weiterführende Schulen und Überbrückungsmöglichkeiten klären.

Freie Ausbildungsstellen im mittleren Neckarraum im Mai 2020



Kundenkontakte weiterhin verstärkt telefonisch und online

Um die finanzielle Absicherung der Kundinnen und Kunden zu gewährleisten, hat die Bearbeitung von Geldleistungen weiterhin oberste Priorität. Seit Mitte April fahren Agentur für Arbeit und Jobcenter allerdings die Vermittlungs- und Beratungsaktivitäten langsam hoch. Die Vermittler und Berater führen zunächst telefonische Beratungen durch und bearbeiten Kundenanfragen telefonisch, per Mail, schriftlich oder über Online-Services.
Zusätzlich zu den allgemeinen Service-Hotlines und Online-Services haben Agentur und Jobcenter Sammelrufnummern eingerichtet, um den verstärkten Beratungsbedarf der Kunden (sowohl Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer als auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber) gerecht zu werden. Die telefonische Erreichbarkeit wurde auf Montag bis Freitag 08:00 Uhr – 18:00 Uhr ausgeweitet. Die Menschen im Rems-Murr-Kreis können sich zu den genannten Zeiten bei folgenden Hotlines melden:

Agentur für Arbeit Waiblingen	+497151 9519900
Jobcenter Rems-Murr	+497151 9519901 oder +497151 9519670
Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	0800 4 5555 20
BiZ-Call für Jugendliche (Mo-Do 10:00 Uhr – 15:00 Uhr)	+497151 9519902

Sollten die Anliegen nicht telefonisch, per Mail oder online geklärt werden können, werden ab dieser Woche auch wieder persönliche Kundenkontakte stattfinden, allerdings nur auf Einladung. Einen unterminierten Zugang wird es bis auf Weiteres nicht geben, da nur so der Gesundheitsschutz der Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden gewährleistet ist.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Waiblingen

Mai 2020

Sperrfrist:
03.06.2020, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Waiblingen
Berichtsmonat:	Mai 2020
Erstellungsdatum:	02.06.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 03.06.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2020.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik
Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik
In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Leistungsstatistik SGB III
Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit für den April 2020 unterzeichnet sein.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:
Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld
Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Waiblingen
Mai 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Waiblingen	19
Geschäftsstellenbezirk Backnang	22
Geschäftsstellenbezirk Schorndorf	25

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen
Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.241	17.508	15.864	733	4,2	3.602	24,6	20,1	8,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.784	10.013	8.385	771	7,7	3.701	52,3	46,1	20,3
57,0% Männer	6.145	5.717	4.855	428	7,5	2.189	55,3	49,2	24,1
43,0% Frauen	4.639	4.296	3.530	343	8,0	1.512	48,4	42,2	15,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.011	898	698	113	12,6	443	78,0	55,1	7,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	140	124	98	16	12,9	60	75,0	65,3	5,4
34,0% 50 Jahre und älter	3.663	3.500	3.009	163	4,7	1.039	39,6	37,8	16,4
23,2% dar. 55 Jahre und älter	2.503	2.421	2.101	82	3,4	722	40,5	40,3	18,7
19,4% Langzeitarbeitslose	2.094	1.960	1.811	134	6,8	376	21,9	15,1	5,0
5,4% Schwerbehinderte Menschen	580	568	518	12	2,1	142	32,4	37,2	24,5
39,8% Ausländer	4.292	3.959	3.360	333	8,4	1.449	51,0	48,3	23,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.077	3.093	2.491	-1.016	-32,8	-254	-10,9	38,8	7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.071	1.527	916	-456	-29,9	195	22,3	74,3	6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	467	580	643	-113	-19,5	-125	-21,1	-0,2	3,4
seit Jahresbeginn	12.665	10.588	7.495	x	x	1.020	8,8	13,7	5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.291	1.467	2.583	-176	-12,0	-806	-38,4	-37,2	7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	448	469	786	-21	-4,5	-270	-37,6	-34,2	13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	294	650	-106	-36,1	-269	-58,9	-50,7	5,0
seit Jahresbeginn	9.806	8.515	7.048	x	x	-1.402	-12,5	-6,5	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,2	3,5	x	x	x	2,9	2,9	2,9
dar. Männer	4,7	4,5	3,8	x	x	x	3,1	3,0	3,1
Frauen	4,1	3,8	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,4	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,5	1,2	x	x	x	1,0	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	3,6	x	x	x	3,1	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,2	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Ausländer	10,1	9,8	8,3	x	x	x	7,0	6,9	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,6	3,8	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.736	11.118	9.703	618	5,6	3.301	39,1	34,0	16,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.419	12.870	11.755	549	4,3	3.008	28,9	24,0	12,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.489	12.943	11.830	546	4,2	3.018	28,8	24,0	12,4
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,3	4,8	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.511	4.697	4.091	814	17,3	2.518	84,1	56,6	35,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.418	13.101	12.705	318	2,4	886	7,1	3,8	-0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.431	5.314	5.235	117	2,2	276	5,3	2,4	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	9.889	9.691	9.397	198	2,0	558	6,0	3,0	-0,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	478	316	875	162	51,3	-364	-43,2	-69,0	-14,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.964	2.486	2.170	x	x	-1.861	-38,6	-37,6	-26,8
Bestand	2.277	2.539	2.821	-262	-10,3	-897	-28,3	-21,4	-11,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen
Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.810	8.480	7.460	330	3,9	2.663	43,3	38,6	21,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.833	5.318	4.282	515	9,7	2.538	77,0	61,2	27,7
58,7% Männer	3.425	3.134	2.588	291	9,3	1.504	78,3	61,7	32,6
41,3% Frauen	2.408	2.184	1.694	224	10,3	1.034	75,3	60,4	20,9
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	702	604	456	98	16,2	357	103,5	63,7	11,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	70	61	11	15,7	44	118,9	105,9	45,2
37,1% 50 Jahre und älter	2.166	2.038	1.708	128	6,3	797	58,2	49,7	23,8
26,6% dar. 55 Jahre und älter	1.552	1.479	1.277	73	4,9	520	50,4	44,9	22,1
6,7% Langzeitarbeitslose	391	377	358	14	3,7	73	23,0	18,9	15,9
5,0% Schwerbehinderte Menschen	294	290	265	4	1,4	71	31,8	32,4	25,6
32,3% Ausländer	1.885	1.692	1.414	193	11,4	830	78,7	62,4	31,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.315	1.870	1.441	-555	-29,7	117	9,8	47,4	13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	910	1.276	769	-366	-28,7	211	30,2	74,8	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	259	330	-36	-13,9	-7	-3,0	-0,8	23,6
seit Jahresbeginn	7.551	6.236	4.366	x	x	1.110	17,2	18,9	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	716	787	1.502	-71	-9,0	-459	-39,1	-38,3	15,0
dar. in Erwerbstätigkeit	363	379	631	-16	-4,2	-180	-33,1	-33,2	20,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	120	346	-29	-24,2	-132	-59,2	-52,8	15,3
seit Jahresbeginn	5.405	4.689	3.902	x	x	-661	-10,9	-4,1	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	2,6	2,4	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	2,1	1,9	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,3	1,7	x	x	x	1,3	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	0,5	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,6	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Ausländer	4,5	4,2	3,5	x	x	x	2,6	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.920	5.487	4.527	433	7,9	2.397	68,0	54,7	26,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.503	6.099	5.285	404	6,6	2.373	57,5	45,3	24,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.571	6.170	5.357	401	6,5	2.383	56,9	45,0	24,6
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	2,2	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	5.511	4.697	4.091	814	17,3	2.518	84,1	56,6	35,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen
Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.431	9.028	8.404	403	4,5	939	11,1	6,7	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.951	4.695	4.103	256	5,5	1.163	30,7	32,1	13,5
54,9% Männer	2.720	2.583	2.267	137	5,3	685	33,7	36,3	15,7
45,1% Frauen	2.231	2.112	1.836	119	5,6	478	27,3	27,3	10,9
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	309	294	242	15	5,1	86	38,6	40,0	-
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	54	37	5	9,3	16	37,2	31,7	-27,5
30,2% 50 Jahre und älter	1.497	1.462	1.301	35	2,4	242	19,3	24,1	8,1
19,2% dar. 55 Jahre und älter	951	942	824	9	1,0	202	27,0	33,6	13,8
34,4% Langzeitarbeitslose	1.703	1.583	1.453	120	7,6	303	21,6	14,2	2,7
5,8% Schwerbehinderte Menschen	286	278	253	8	2,9	71	33,0	42,6	23,4
48,6% Ausländer	2.407	2.267	1.946	140	6,2	619	34,6	39,3	18,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	762	1.223	1.050	-461	-37,7	-371	-32,7	27,4	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	251	147	-90	-35,9	-16	-9,0	71,9	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	244	321	313	-77	-24,0	-118	-32,6	0,3	-11,8
seit Jahresbeginn	5.114	4.352	3.129	x	x	-90	-1,7	6,9	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	575	680	1.081	-105	-15,4	-347	-37,6	-35,8	-1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	85	90	155	-5	-5,6	-90	-51,4	-38,4	-9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	174	304	-77	-44,3	-137	-58,5	-49,1	-4,7
seit Jahresbeginn	4.401	3.826	3.146	x	x	-741	-14,4	-9,3	-0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Frauen	2,0	1,9	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Ausländer	5,7	5,6	4,8	x	x	x	4,4	4,2	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.816	5.631	5.176	185	3,3	904	18,4	18,6	8,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.916	6.771	6.470	145	2,1	635	10,1	9,6	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.918	6.773	6.473	145	2,1	635	10,1	9,6	4,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.418	13.101	12.705	318	2,4	886	7,1	3,8	-0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.431	5.314	5.235	117	2,2	276	5,3	2,4	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	9.889	9.691	9.397	198	2,0	558	6,0	3,0	-0,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Von März 2020 bis Mai 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

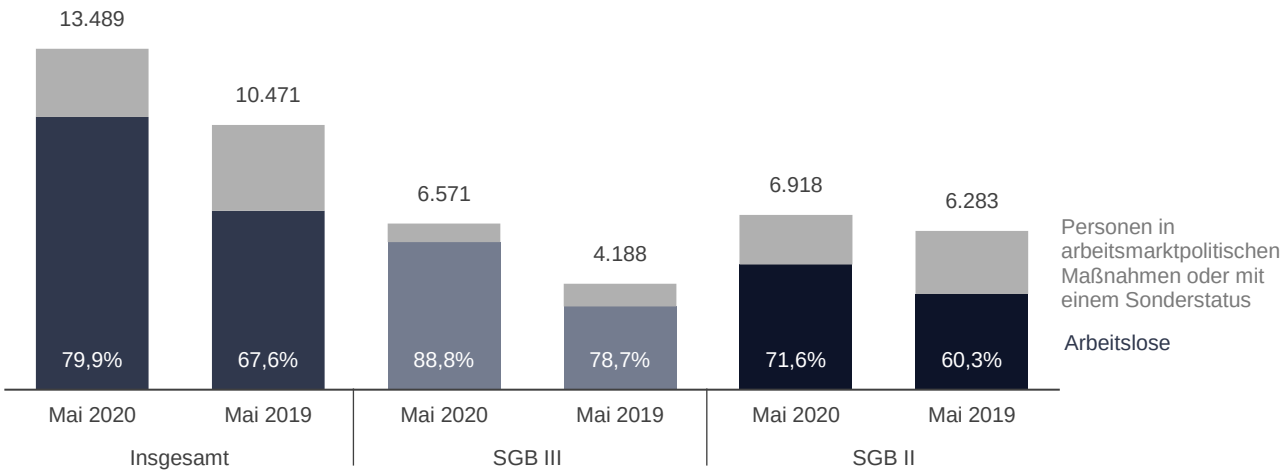
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Waiblingen

Mai 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.784	10.013	771	7,7	3.701	52,3	46,1	20,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	952	1.105	-153	-13,8	-400	-29,6	-23,3	-5,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	478	629	-151	-24,0	-330	-40,8	-28,9	-0,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	474	476	-2	-0,4	-70	-12,9	-14,4	-13,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.736	11.118	618	5,6	3.301	39,1	34,0	16,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.683	1.752	-69	-3,9	-293	-14,8	-15,9	-2,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	541	578	-37	-6,4	-13	-2,3	3,4	13,7
Arbeitsgelegenheiten	61	65	-4	-6,2	-33	-35,1	-33,7	-20,8
Fremdförderung	810	872	-62	-7,1	-162	-16,7	-13,2	-15,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	7	8	-1	-12,5	-5	-41,7	-33,3	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	72	-	-	35	94,6	132,3	184,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	192	157	35	22,3	-108	-36,0	-57,6	8,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.419	12.870	549	4,3	3.008	28,9	24,0	12,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	70	73	-3	-4,1	10	16,7	28,1	27,1
Gründungszuschuss	68	71	-3	-4,2	10	17,2	24,6	22,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.489	12.943	546	4,2	3.018	28,8	24,0	12,4
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,3	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,9	77,4	x	x	x	67,6	65,7	66,2

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Waiblingen

Mai 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.833	5.318	515	9,7	2.538	77,0	61,2	27,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	87	169	-82	-48,5	-141	-61,8	-31,9	2,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	87	169	-82	-48,5	-141	-61,8	-31,9	2,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.920	5.487	433	7,9	2.397	68,0	54,7	26,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	583	612	-29	-4,7	-24	-4,0	-5,8	17,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	445	473	-28	-5,9	21	5,0	8,7	16,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	73	91	-18	-19,8	-8	-9,9	18,2	21,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	48	17	35,4	-37	-36,3	-65,2	15,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.503	6.099	404	6,6	2.373	57,5	45,3	24,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	71	-3	-4,2	10	17,2	24,6	22,0
Gründungszuschuss	68	71	-3	-4,2	10	17,2	24,6	22,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.571	6.170	401	6,5	2.383	56,9	45,0	24,6
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,8	86,2	x	x	x	78,7	77,6	78,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.951	4.695	256	5,5	1.163	30,7	32,1	13,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	865	936	-71	-7,6	-259	-23,0	-21,5	-7,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	391	460	-69	-15,0	-189	-32,6	-27,8	-1,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	474	476	-2	-0,4	-70	-12,9	-14,4	-13,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.816	5.631	185	3,3	904	18,4	18,6	8,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.100	1.140	-40	-3,5	-269	-19,6	-20,4	-10,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	96	105	-9	-8,6	-34	-26,2	-15,3	2,4
Arbeitsgelegenheiten	61	65	-4	-6,2	-33	-35,1	-33,7	-20,8
Fremdförderung	737	781	-44	-5,6	-154	-17,3	-15,8	-18,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	7	8	-1	-12,5	-5	-41,7	-33,3	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	72	-	-	35	94,6	132,3	184,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	127	109	18	16,5	-71	-35,9	-53,0	4,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.916	6.771	145	2,1	635	10,1	9,6	4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.918	6.773	145	2,1	635	10,1	9,6	4,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,6	69,3	x	x	x	60,3	57,5	58,1

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

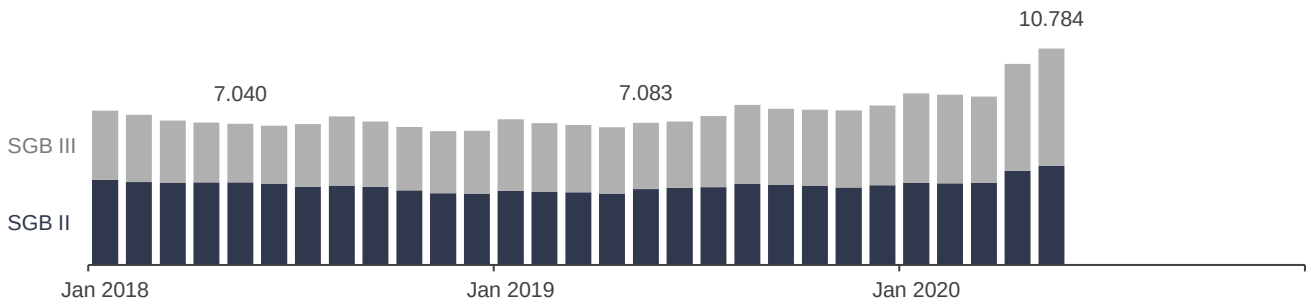
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Waiblingen

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 771 auf 10.784 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.701 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.833, das sind 515 mehr als im Vormonat und 2.538 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.951 Arbeitslose, das ist ein Plus von 256 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2019 waren es 1.163 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.784	771	7,7	3.701	52,3	4,4	4,2	2,9
Männer	6.145	428	7,5	2.189	55,3	4,7	4,5	3,1
Frauen	4.639	343	8,0	1.512	48,4	4,1	3,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1.011	113	12,6	443	78,0	3,9	3,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	140	16	12,9	60	75,0	1,8	1,5	1,0
50 Jahre und älter	3.663	163	4,7	1.039	39,6	4,2	4,2	3,1
55 Jahre und älter	2.503	82	3,4	722	40,5	4,8	4,9	3,6
Deutsche	6.476	438	7,3	2.247	53,1	3,2	3,0	2,1
Ausländer	4.292	333	8,4	1.449	51,0	10,1	9,8	7,0
Rechtskreis SGB III	5.833	515	9,7	2.538	77,0	2,4	2,2	1,4
Männer	3.425	291	9,3	1.504	78,3	2,6	2,4	1,5
Frauen	2.408	224	10,3	1.034	75,3	2,1	1,9	1,2
15 bis unter 25 Jahre	702	98	16,2	357	103,5	2,7	2,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	81	11	15,7	44	118,9	1,0	0,9	0,5
50 Jahre und älter	2.166	128	6,3	797	58,2	2,5	2,4	1,6
55 Jahre und älter	1.552	73	4,9	520	50,4	2,9	3,0	2,0
Deutsche	3.944	326	9,0	1.704	76,1	2,0	1,8	1,1
Ausländer	1.885	193	11,4	830	78,7	4,5	4,2	2,6
Rechtskreis SGB II	4.951	256	5,5	1.163	30,7	2,0	1,9	1,6
Männer	2.720	137	5,3	685	33,7	2,1	2,0	1,6
Frauen	2.231	119	5,6	478	27,3	2,0	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	309	15	5,1	86	38,6	1,2	1,1	0,8
15 bis unter 20 Jahre	59	5	9,3	16	37,2	0,7	0,7	0,5
50 Jahre und älter	1.497	35	2,4	242	19,3	1,7	1,7	1,5
55 Jahre und älter	951	9	1,0	202	27,0	1,8	1,9	1,5
Deutsche	2.532	112	4,6	543	27,3	1,3	1,2	1,0
Ausländer	2.407	140	6,2	619	34,6	5,7	5,6	4,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

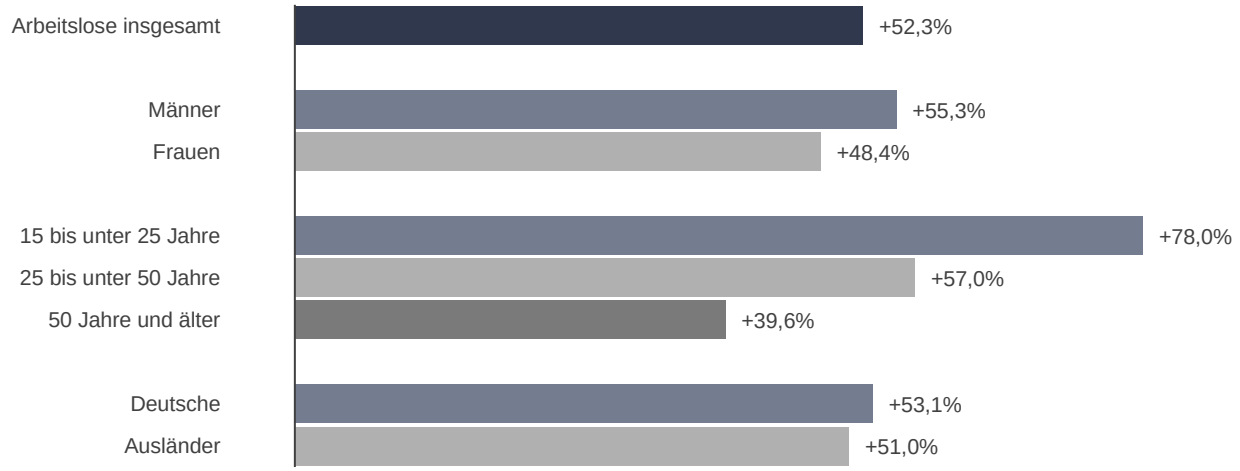
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Waiblingen

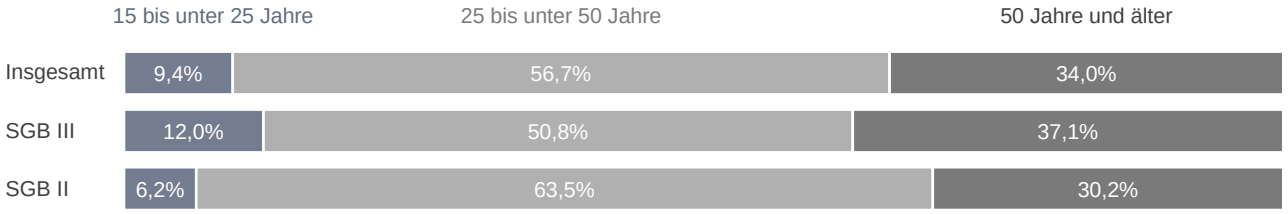
Mai 2020

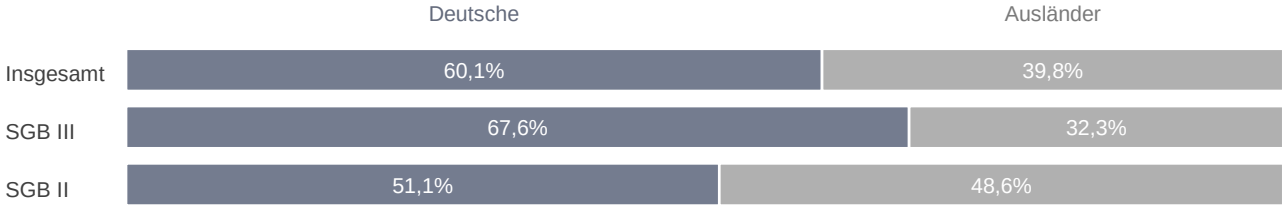
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +40% bei 50-Jährigen und Älteren bis +78% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

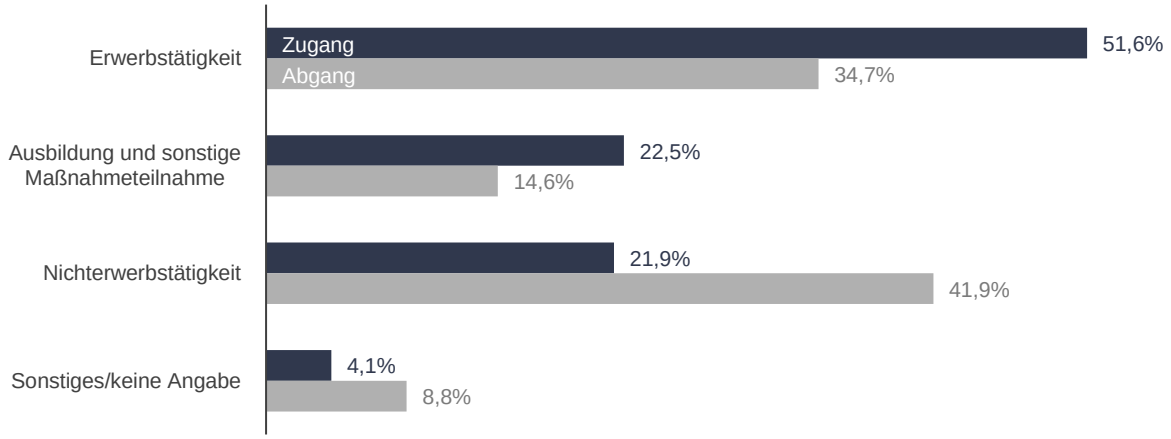
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Waiblingen

Mai 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.077 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 254 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.291 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 806 weniger als im Mai 2019. Seit Jahresbeginn gab es 12.665 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.020 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.806 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.402 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 1.071 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 195 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 448 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 270 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2020	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.077	-1.016	-32,8	-254	-10,9	12.665	1.020	8,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.071	-456	-29,9	195	22,3	5.682	1.110	24,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.049	-412	-28,2	204	24,1	5.512	1.087	24,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-7	-63,6	-4	-50,0	38	-12	-24,0
Selbständigkeit	13	-37	-74,0	-5	-27,8	112	35	45,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	467	-113	-19,5	-125	-21,1	2.845	-34	-1,2
Nichterwerbstätigkeit	454	-419	-48,0	-361	-44,3	3.739	-189	-4,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	231	-337	-59,3	-356	-60,6	2.393	-371	-13,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	200	-78	-28,1	-2	-1,0	1.198	148	14,1
Sonstiges/keine Angabe	85	-28	-24,8	37	77,1	399	133	50,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.291	-176	-12,0	-806	-38,4	9.806	-1.402	-12,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	448	-21	-4,5	-270	-37,6	2.920	-457	-13,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	416	-28	-6,3	-274	-39,7	2.749	-448	-14,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-4	-57,1	-4	-57,1	36	-24	-40,0
Selbständigkeit	29	11	61,1	8	38,1	131	15	12,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	188	-106	-36,1	-269	-58,9	2.241	-436	-16,3
Nichterwerbstätigkeit	541	-47	-8,0	-291	-35,0	4.065	-622	-13,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	284	-39	-12,1	-247	-46,5	2.509	-556	-18,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	207	6	3,0	-42	-16,9	1.278	-71	-5,3
Sonstiges/keine Angabe	114	-2	-1,7	24	26,7	580	113	24,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

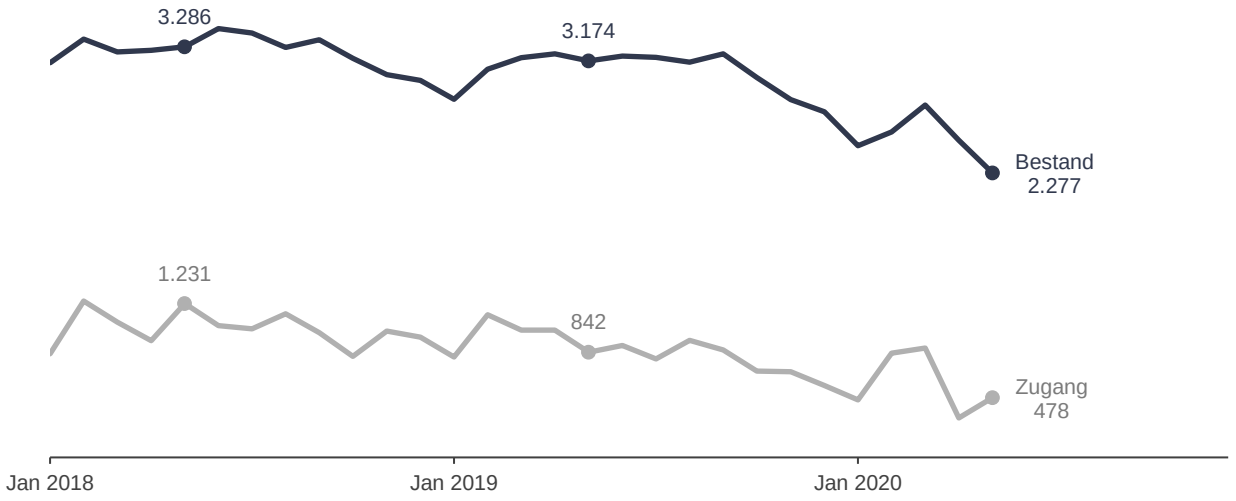
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Waiblingen

Mai 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen waren im Mai 2.277 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 262 oder 10 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 897 Stellen weniger (–28 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 478 neue Arbeitsstellen, das waren 364 oder 43 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.964 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.861 oder 39%. Zudem wurden im Mai 743 Arbeitsstellen abgemeldet, 155 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 3.600 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.071 oder 23%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	478	162	51,3	-364	-43,2	2.964	-1.861	-38,6
dar. sofort zu besetzen	371	144	63,4	-218	-37,0	2.011	-1.488	-42,5
sozialversicherungspflichtig	473	161	51,6	-349	-42,5	2.898	-1.849	-39,0
dar. sofort zu besetzen	366	143	64,1	-210	-36,5	1.965	-1.486	-43,1
Bestand	2.277	-262	-10,3	-897	-28,3	2.548	-568	-18,2
dar. sofort zu besetzen	2.184	-268	-10,9	-850	-28,0	2.435	-518	-17,5
sozialversicherungspflichtig	2.245	-258	-10,3	-886	-28,3	2.512	-562	-18,3
dar. sofort zu besetzen	2.152	-264	-10,9	-841	-28,1	2.401	-511	-17,6
Abgang	743	147	24,7	-155	-17,3	3.600	-1.071	-22,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	733	145	24,7	-149	-16,9	3.547	-1.063	-23,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Angesichts des seit Mitte März stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb überhöht sein.

zurück zum Inhalt

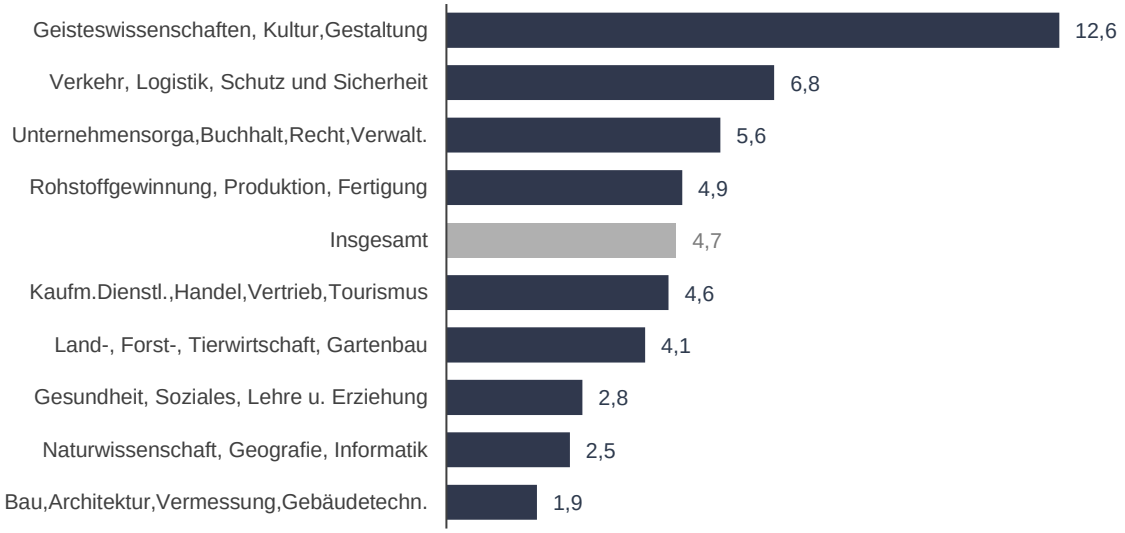
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Waiblingen

Mai 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Mai 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.784	100	771	7,7	3.701	52,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	172	1,6	10	6,2	56	48,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.016	28,0	236	8,5	1.147	61,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	524	4,9	34	6,9	173	49,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	183	1,7	8	4,6	27	17,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.580	23,9	185	7,7	731	39,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.634	15,2	143	9,6	574	54,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.157	10,7	77	7,1	357	44,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	844	7,8	56	7,1	281	49,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	202	1,9	23	12,8	88	77,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	472	4,4	-1	-0,2	268	131,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.277	100	-262	-10,3	-897	-28,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	42	1,8	-7	-14,3	-3	-6,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	621	27,3	-120	-16,2	-538	-46,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	281	12,3	-21	-7,0	48	20,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	72	3,2	-17	-19,1	-55	-43,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	382	16,8	-5	-1,3	-90	-19,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	357	15,7	-13	-3,5	-73	-17,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	205	9,0	-43	-17,3	-102	-33,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	301	13,2	-25	-7,7	-56	-15,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	16	0,7	-11	-40,7	-28	-63,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

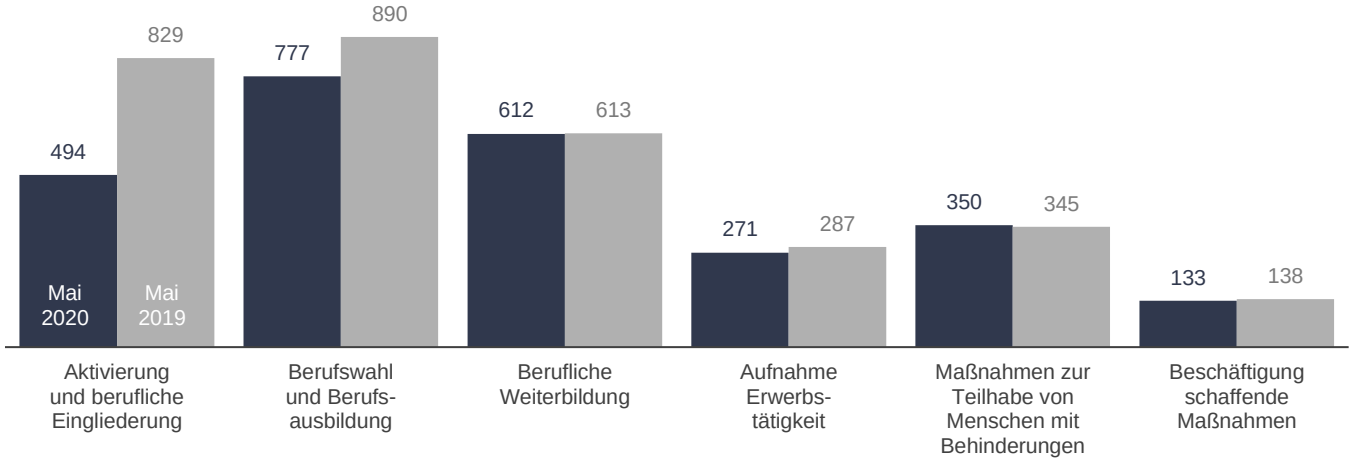
Agentur für Arbeit Waiblingen

Mai 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Mai 2020	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192	-52	-21,3	-241	-55,7	1.855	-879	-32,2
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-3	-33,3	-25	-80,6	136	-91	-40,1
Berufliche Weiterbildung	41	-6	-12,8	-64	-61,0	445	-67	-13,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	-6	-23,1	-28	-58,3	188	-36	-16,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-6	-60,0	-21	-84,0	74	-1	-1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	*	*	-12	-75,0	41	-65	-61,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	15	-14	-48,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	-148	-23,1	-335	-40,4	724	-109	-13,1
Berufswahl und Berufsausbildung	777	-9	-1,1	-113	-12,7	794	-96	-10,8
Berufliche Weiterbildung	612	-38	-5,8	-1	-0,2	677	67	11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	271	-27	-9,1	-16	-5,6	300	20	7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	350	-4	-1,1	5	1,4	357	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	133	-4	-2,9	-5	-3,6	140	14	11,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	-0	-50,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	258	-47	-15,4	-150	-36,8	1.577	-308	-16,3
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-3	-16,7	-18	-54,5	171	-59	-25,7
Berufliche Weiterbildung	65	-69	-51,5	-42	-39,3	540	-	-
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-2	-4,3	1	2,3	230	-9	-3,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-4	-36,4	-14	-66,7	65	-15	-18,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-6	-46,2	-7	-50,0	56	-42	-42,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

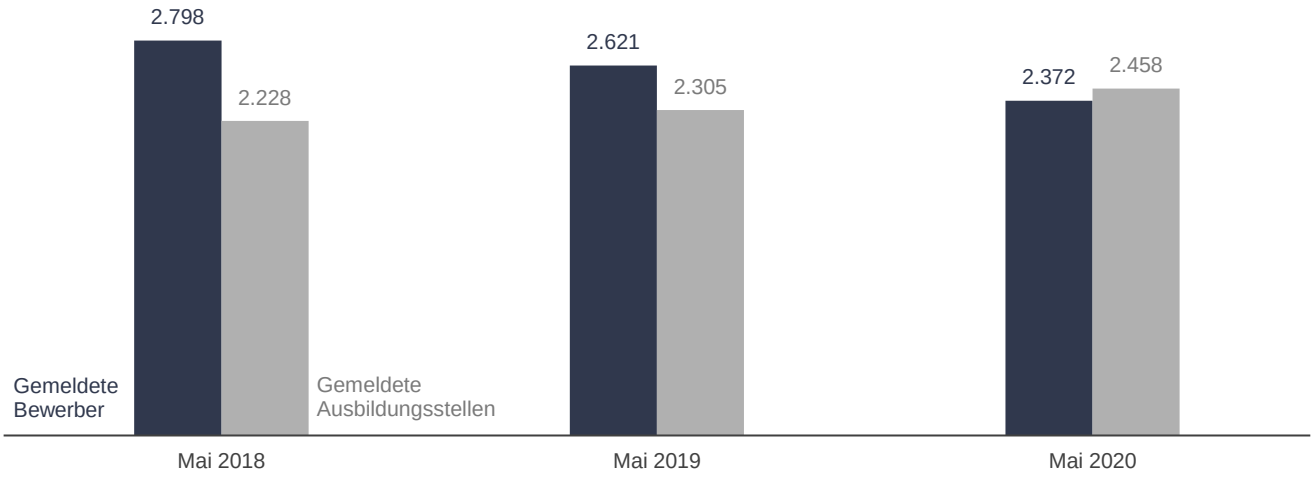
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Waiblingen

Mai 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen 2.372 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 9,5% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.458 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 6,6%. Ende Mai waren 1.220 Bewerber noch unversorgt und 1.130 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–7,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+5,0%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.372	-249	-9,5	2.621	2.798
versorgte Bewerber	1.152	-147	-11,3	1.299	1.358
einmündende Bewerber	612	-113	-15,6	725	768
andere ehemalige Bewerber	290	-37	-11,3	327	302
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	250	3	1,2	247	288
unversorgte Bewerber	1.220	-102	-7,7	1.322	1.440
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.458	153	6,6	2.305	2.228
betriebliche Ausbildungsstellen	2.428	148	6,5	2.280	2.198
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	30	5	20,0	25	30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.130	54	5,0	1.076	1.054
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,04	x	x	0,88	0,80
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,93	x	x	0,81	0,73

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

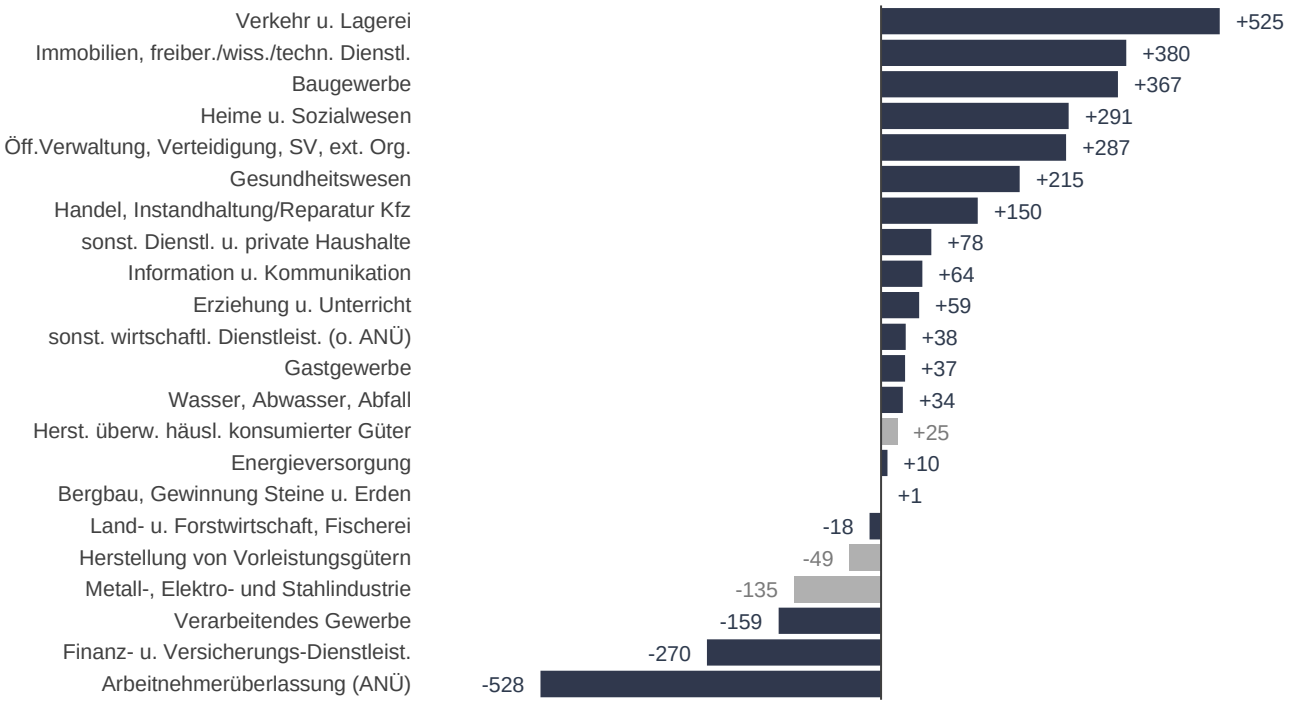
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Waiblingen

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen auf 155.025. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.561 oder 1,0%, nach +1.855 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+525 oder +9,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–528 oder –20,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen[1)]
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2019



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
		Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		155.025	153.295	153.025	153.077	153.464	1.561	1,0
55,0%	Männer	85.202	84.169	84.001	84.177	84.633	569	0,7
45,0%	Frauen	69.823	69.126	69.024	68.900	68.831	992	1,4
11,5%	15 bis unter 25 Jahre	17.779	16.611	17.039	17.627	17.971	-192	-1,1
66,9%	25 bis unter 55 Jahre	103.662	103.541	103.449	103.413	103.884	-222	-0,2
20,7%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.157	31.671	31.110	30.626	30.225	1.932	6,4
73,1%	Vollzeit	113.387	111.887	111.950	112.305	112.964	423	0,4
26,9%	Teilzeit	41.638	41.408	41.075	40.772	40.500	1.138	2,8
80,1%	Deutsche	124.242	122.992	123.136	123.605	123.782	460	0,4
19,8%	Ausländer	30.710	30.219	29.803	29.389	29.603	1.107	3,7

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Waiblingen

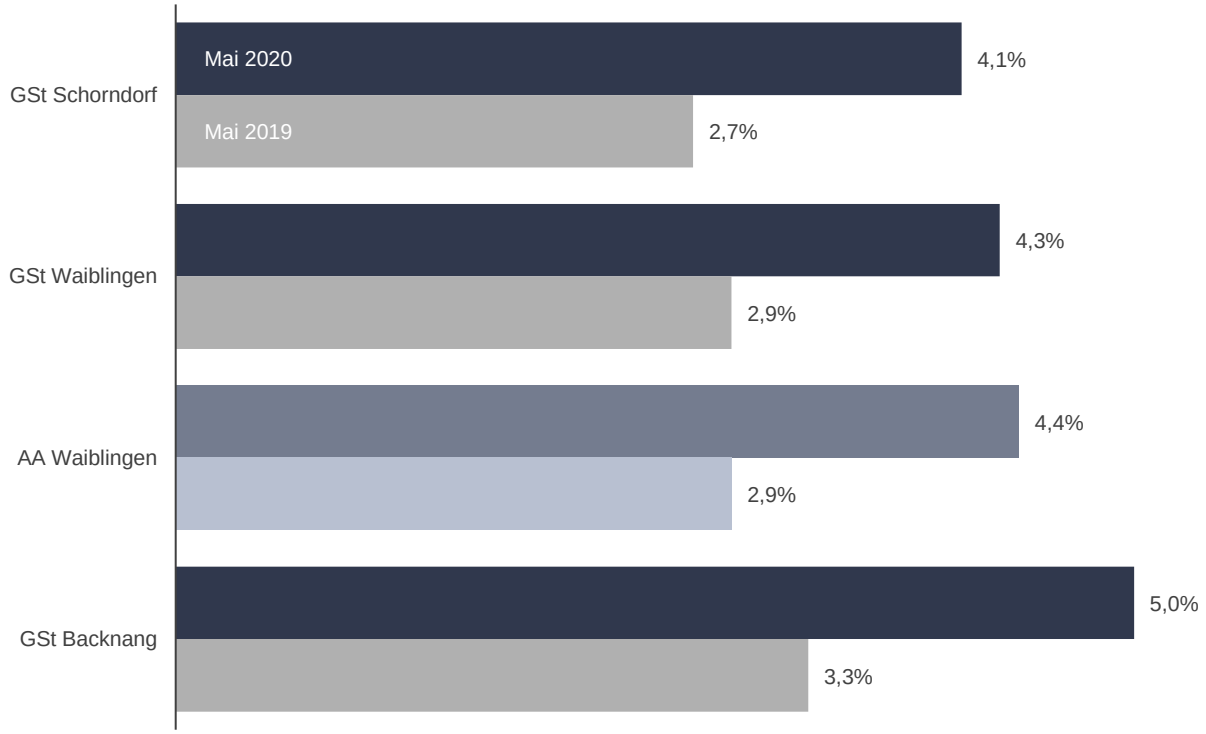
Mai 2020

Im Agenturbezirk Waiblingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Waiblingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 50%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Backnang mit einer Zunahme von 55%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert

Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Mai 2020 von 4,1% in Schorndorf bis 5,0% in Backnang.

Arbeitslosenquoten[1)] nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von April auf Mai um 379 auf 5.132 Personen gestiegen. Das waren 1.721 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 975 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 181 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 587 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–443). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.147 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 529 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.705 Abmeldungen von Arbeitslosen (–662).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 127 Stellen auf 1.180 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 303 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 226 neue Arbeitsstellen, 187 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.652 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 685.

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.759	8.422	7.568	337	4,0	1.680	23,7	20,1	6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.132	4.753	3.982	379	8,0	1.721	50,5	44,3	18,3
56,3% Männer	2.890	2.685	2.283	205	7,6	998	52,7	47,4	22,2
43,7% Frauen	2.242	2.068	1.699	174	8,4	723	47,6	40,5	13,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	463	403	324	60	14,9	207	80,9	54,4	9,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	54	46	6	11,1	26	76,5	58,8	15,0
33,4% 50 Jahre und älter	1.712	1.657	1.397	55	3,3	513	42,8	44,0	15,6
22,5% dar. 55 Jahre und älter	1.155	1.116	966	39	3,5	356	44,6	44,2	17,4
20,0% Langzeitarbeitslose	1.025	964	906	61	6,3	138	15,6	9,0	-0,9
4,6% Schwerbehinderte Menschen	234	229	214	5	2,2	52	28,6	25,8	20,9
44,2% Ausländer	2.266	2.095	1.791	171	8,2	709	45,5	42,4	19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	975	1.485	1.220	-510	-34,3	-181	-15,7	35,0	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	497	761	466	-264	-34,7	63	14,5	78,6	9,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	277	332	-42	-15,2	-62	-20,9	-6,4	22,1
15 bis unter 25 Jahre	154	182	200	-28	-15,4	13	9,2	13,0	9,9
55 Jahre und älter	140	266	200	-126	-47,4	-40	-22,2	61,2	14,3
seit Jahresbeginn	6.147	5.172	3.687	x	x	529	9,4	15,9	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	587	701	1.218	-114	-16,3	-443	-43,0	-40,1	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	208	211	384	-3	-1,4	-154	-42,5	-38,5	12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	155	318	-68	-43,9	-134	-60,6	-48,2	11,6
15 bis unter 25 Jahre	90	91	193	-1	-1,1	-51	-36,2	-51,3	12,9
55 Jahre und älter	111	123	212	-12	-9,8	-54	-32,7	-44,1	11,6
seit Jahresbeginn	4.705	4.118	3.417	x	x	-662	-12,3	-5,0	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,1	3,4	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Männer	4,6	4,4	3,7	x	x	x	3,1	3,0	3,1
Frauen	4,0	3,8	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,2	2,6	x	x	x	2,0	2,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,3	x	x	x	0,9	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	3,5	x	x	x	3,0	3,0	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,2	x	x	x	3,4	3,5	3,7
Ausländer	9,3	9,0	7,7	x	x	x	6,7	6,6	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,5	3,7	x	x	x	3,2	3,1	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	226	174	567	52	29,9	-187	-45,3	-66,1	14,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.652	1.426	1.252	x	x	-685	-29,3	-25,9	-11,3
Bestand	1.180	1.307	1.461	-127	-9,7	-303	-20,4	-12,9	-0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 231 auf 2.675 Personen gestiegen. Das waren 1.165 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 606 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 342 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–222). Seit Beginn des Jahres gab es 3.666 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 610 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.571 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–285).

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.153	4.011	3.454	142	3,5	1.242	42,7	38,4	17,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.675	2.444	1.944	231	9,5	1.165	77,2	59,7	22,9
58,9% Männer	1.575	1.445	1.188	130	9,0	692	78,4	62,9	29,8
41,1% Frauen	1.100	999	756	101	10,1	473	75,4	55,4	13,3
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	318	260	194	58	22,3	168	112,0	53,8	-1,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	30	30	6	20,0	20	125,0	87,5	42,9
35,7% 50 Jahre und älter	954	917	733	37	4,0	356	59,5	55,4	18,2
24,9% dar. 55 Jahre und älter	666	636	538	30	4,7	221	49,7	44,9	15,0
5,3% Langzeitarbeitslose	142	140	135	2	1,4	4	2,9	-1,4	-0,7
4,2% Schwerbehinderte Menschen	112	112	100	-	-	24	27,3	24,4	14,9
35,7% Ausländer	956	852	727	104	12,2	392	69,5	48,4	21,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	890	715	-284	-31,9	48	8,6	46,1	20,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	425	627	389	-202	-32,2	90	26,9	78,1	13,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	119	172	-7	-5,9	5	4,7	-6,3	56,4
15 bis unter 25 Jahre	103	126	130	-23	-18,3	20	24,1	34,0	14,0
55 Jahre und älter	94	169	116	-75	-44,4	-	-	81,7	18,4
seit Jahresbeginn	3.666	3.060	2.170	x	x	610	20,0	22,5	14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	342	362	718	-20	-5,5	-222	-39,4	-43,0	22,5
dar. in Erwerbstätigkeit	168	170	305	-2	-1,2	-102	-37,8	-38,6	16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	68	172	-16	-23,5	-53	-50,5	-44,7	53,6
15 bis unter 25 Jahre	43	50	144	-7	-14,0	-55	-56,1	-57,3	33,3
55 Jahre und älter	67	71	113	-4	-5,6	-25	-27,2	-42,3	20,2
seit Jahresbeginn	2.571	2.229	1.867	x	x	-285	-10,0	-2,7	12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Männer	2,5	2,3	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Frauen	2,0	1,8	1,4	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,1	1,6	x	x	x	1,2	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,8	x	x	x	0,4	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Ausländer	3,9	3,7	3,1	x	x	x	2,4	2,6	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	1,8	x	x	x	1,4	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 148 auf 2.457 Personen gestiegen. Das waren 556 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 369 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 229 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 245 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 221 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.481 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 81 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.134 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–377).

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.606	4.411	4.114	195	4,4	438	10,5	7,3	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.457	2.309	2.038	148	6,4	556	29,2	31,0	14,2
53,5% Männer	1.315	1.240	1.095	75	6,0	306	30,3	32,8	14,8
46,5% Frauen	1.142	1.069	943	73	6,8	250	28,0	29,0	13,6
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	145	143	130	2	1,4	39	36,8	55,4	31,3
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	24	16	-	-	6	33,3	33,3	-15,8
30,9% 50 Jahre und älter	758	740	664	18	2,4	157	26,1	31,9	12,9
19,9% dar. 55 Jahre und älter	489	480	428	9	1,9	135	38,1	43,3	20,6
35,9% Langzeitarbeitslose	883	824	771	59	7,2	134	17,9	11,1	-0,9
5,0% Schwerbehinderte Menschen	122	117	114	5	4,3	28	29,8	27,2	26,7
53,3% Ausländer	1.310	1.243	1.064	67	5,4	317	31,9	38,6	19,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	369	595	505	-226	-38,0	-229	-38,3	21,2	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	134	77	-62	-46,3	-27	-27,3	81,1	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	158	160	-35	-22,2	-67	-35,3	-6,5	-1,2
15 bis unter 25 Jahre	51	56	70	-5	-8,9	-7	-12,1	-16,4	2,9
55 Jahre und älter	46	97	84	-51	-52,6	-40	-46,5	34,7	9,1
seit Jahresbeginn	2.481	2.112	1.517	x	x	-81	-3,2	7,5	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	245	339	500	-94	-27,7	-221	-47,4	-36,8	-11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	40	41	79	-1	-2,4	-52	-56,5	-37,9	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	87	146	-52	-59,8	-81	-69,8	-50,6	-15,6
15 bis unter 25 Jahre	47	41	49	6	14,6	4	9,3	-41,4	-22,2
55 Jahre und älter	44	52	99	-8	-15,4	-29	-39,7	-46,4	3,1
seit Jahresbeginn	2.134	1.889	1.550	x	x	-377	-15,0	-7,6	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Männer	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Frauen	2,1	1,9	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,0	x	x	x	0,8	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Ausländer	5,4	5,3	4,6	x	x	x	4,3	4,0	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von April auf Mai um 204 auf 2.916 Personen gestiegen. Das waren 1.032 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 555 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 347 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–153). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.287 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 315 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.534 Abmeldungen von Arbeitslosen (–336).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 102 Stellen auf 480 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 240 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 98 neue Arbeitsstellen, 45 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 535 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 315.

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.908	4.708	4.385	200	4,2	1.033	26,7	21,1	12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.916	2.712	2.309	204	7,5	1.032	54,8	50,1	25,5
57,1% Männer	1.666	1.550	1.347	116	7,5	616	58,7	52,0	30,1
42,9% Frauen	1.250	1.162	962	88	7,6	416	49,9	47,6	19,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	261	233	180	28	12,0	107	69,5	46,5	2,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	39	31	3	7,7	22	110,0	116,7	19,2
34,4% 50 Jahre und älter	1.002	940	846	62	6,6	294	41,5	34,7	23,5
23,4% dar. 55 Jahre und älter	682	653	591	29	4,4	211	44,8	40,7	29,6
19,6% Langzeitarbeitslose	572	538	493	34	6,3	129	29,1	26,0	15,5
6,2% Schwerbehinderte Menschen	181	175	160	6	3,4	61	50,8	54,9	33,3
38,4% Ausländer	1.119	1.034	869	85	8,2	409	57,6	59,6	32,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	555	809	646	-254	-31,4	-19	-3,3	41,4	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	287	366	221	-79	-21,6	82	40,0	51,9	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	162	159	-45	-27,8	-46	-28,2	20,0	-18,9
15 bis unter 25 Jahre	77	104	85	-27	-26,0	2	2,7	31,6	-24,1
55 Jahre und älter	87	137	100	-50	-36,5	-	-	41,2	9,9
seit Jahresbeginn	3.287	2.732	1.923	x	x	315	10,6	13,9	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	347	409	662	-62	-15,2	-153	-30,6	-32,4	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	109	118	169	-9	-7,6	-61	-35,9	-34,4	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	70	159	-29	-41,4	-70	-63,1	-59,3	-12,6
15 bis unter 25 Jahre	49	47	95	2	4,3	-28	-36,4	-50,5	4,4
55 Jahre und älter	67	84	102	-17	-20,2	-18	-21,2	-4,5	-18,4
seit Jahresbeginn	2.534	2.187	1.778	x	x	-336	-11,7	-7,7	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,7	4,0	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Männer	5,3	5,0	4,3	x	x	x	3,4	3,3	3,4
Frauen	4,6	4,4	3,6	x	x	x	3,1	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,5	2,7	x	x	x	2,3	2,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,9	1,5	x	x	x	1,0	0,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,5	4,1	x	x	x	3,4	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	4,8	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Ausländer	12,1	11,8	9,9	x	x	x	8,1	7,9	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,2	4,4	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	98	49	134	49	100,0	-45	-31,5	-76,2	-25,1
Zugang seit Jahresbeginn	535	437	388	x	x	-315	-37,1	-38,2	-22,6
Bestand	480	582	622	-102	-17,5	-240	-33,3	-20,2	-7,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 153 auf 1.569 Personen gestiegen. Das waren 689 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 359 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 170 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–131). Seit Beginn des Jahres gab es 1.902 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 243 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.359 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–202).

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.316	2.217	2.036	99	4,5	723	45,4	38,8	29,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.569	1.416	1.165	153	10,8	689	78,3	60,7	32,8
58,0% Männer	910	819	700	91	11,1	407	80,9	56,9	37,8
42,0% Frauen	659	597	465	62	10,4	282	74,8	66,3	26,0
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	189	163	133	26	16,0	90	90,9	46,8	13,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	23	20	2	8,7	17	212,5	187,5	81,8
36,8% 50 Jahre und älter	578	530	477	48	9,1	224	63,3	44,4	37,1
26,3% dar. 55 Jahre und älter	412	391	359	21	5,4	153	59,1	46,4	40,8
6,9% Langzeitarbeitslose	109	97	95	12	12,4	30	38,0	27,6	39,7
5,4% Schwerbehinderte Menschen	84	79	79	5	6,3	32	61,5	54,9	49,1
33,0% Ausländer	518	466	378	52	11,2	247	91,1	72,6	41,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	359	469	351	-110	-23,5	50	16,2	38,8	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	243	307	183	-64	-20,8	76	45,5	49,0	-5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	69	82	-14	-20,3	-14	-20,3	16,9	-21,2
15 bis unter 25 Jahre	55	60	55	-5	-8,3	11	25,0	7,1	-23,6
55 Jahre und älter	55	73	57	-18	-24,7	7	14,6	32,7	-5,0
seit Jahresbeginn	1.902	1.543	1.074	x	x	243	14,6	14,3	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	170	207	372	-37	-17,9	-131	-43,5	-36,5	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	81	93	141	-12	-12,9	-48	-37,2	-35,4	19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	21	92	-3	-14,3	-51	-73,9	-72,0	-10,7
15 bis unter 25 Jahre	24	25	61	-1	-4,0	-30	-55,6	-57,6	5,2
55 Jahre und älter	29	44	53	-15	-34,1	-27	-48,2	10,0	-30,3
seit Jahresbeginn	1.359	1.189	982	x	x	-202	-12,9	-5,6	5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	2,9	2,6	2,2	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	2,4	2,2	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,5	2,0	x	x	x	1,5	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,0	x	x	x	0,4	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,3	x	x	x	1,7	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	2,9	x	x	x	2,0	2,2	2,2
Ausländer	5,6	5,3	4,3	x	x	x	3,1	3,3	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,2	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 51 auf 1.347 Personen gestiegen. Das waren 343 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 196 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 69 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 177 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.385 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 72 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.175 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–134).

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.592	2.491	2.349	101	4,1	310	13,6	8,7	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.347	1.296	1.144	51	3,9	343	34,2	40,0	18,8
56,1% Männer	756	731	647	25	3,4	209	38,2	46,8	22,8
43,9% Frauen	591	565	497	26	4,6	134	29,3	32,0	14,0
5,3% 15 bis unter 25 Jahre	72	70	47	2	2,9	17	30,9	45,8	-20,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	11	1	6,3	5	41,7	60,0	-26,7
31,5% 50 Jahre und älter	424	410	369	14	3,4	70	19,8	23,9	9,5
20,0% dar. 55 Jahre und älter	270	262	232	8	3,1	58	27,4	33,0	15,4
34,4% Langzeitarbeitslose	463	441	398	22	5,0	99	27,2	25,6	10,9
7,2% Schwerbehinderte Menschen	97	96	81	1	1,0	29	42,6	54,8	20,9
44,6% Ausländer	601	568	491	33	5,8	162	36,9	50,3	25,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	196	340	295	-144	-42,4	-69	-26,0	45,3	12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	59	38	-15	-25,4	6	15,8	68,6	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	93	77	-31	-33,3	-32	-34,0	22,4	-16,3
15 bis unter 25 Jahre	22	44	30	-22	-50,0	-9	-29,0	91,3	-25,0
55 Jahre und älter	32	64	43	-32	-50,0	-7	-17,9	52,4	38,7
seit Jahresbeginn	1.385	1.189	849	x	x	72	5,5	13,5	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	177	202	290	-25	-12,4	-22	-11,1	-27,6	4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	28	25	28	3	12,0	-13	-31,7	-30,6	-40,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	49	67	-26	-53,1	-19	-45,2	-49,5	-15,2
15 bis unter 25 Jahre	25	22	34	3	13,6	2	8,7	-38,9	3,0
55 Jahre und älter	38	40	49	-2	-5,0	9	31,0	-16,7	-
seit Jahresbeginn	1.175	998	796	x	x	-134	-10,2	-10,1	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Männer	2,4	2,3	2,1	x	x	x	1,8	1,6	1,7
Frauen	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,5	x	x	x	0,6	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Ausländer	6,5	6,5	5,6	x	x	x	5,0	4,6	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von April auf Mai um 188 auf 2.736 Personen gestiegen. Das waren 948 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 547 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 357 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–210). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.231 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 176 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.567 Abmeldungen von Arbeitslosen (–404).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 33 Stellen auf 617 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 354 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 154 neue Arbeitsstellen, 132 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 777 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 861.

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.574	4.378	3.911	196	4,5	889	24,1	19,1	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.736	2.548	2.094	188	7,4	948	53,0	45,3	18,8
58,1% Männer	1.589	1.482	1.225	107	7,2	575	56,7	49,4	21,6
41,9% Frauen	1.147	1.066	869	81	7,6	373	48,2	39,9	15,1
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	287	262	194	25	9,5	129	81,6	64,8	8,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	31	21	7	22,6	12	46,2	34,8	-22,2
34,7% 50 Jahre und älter	949	903	766	46	5,1	232	32,4	30,9	10,9
24,3% dar. 55 Jahre und älter	666	652	544	14	2,1	155	30,3	33,6	10,8
18,2% Langzeitarbeitslose	497	458	412	39	8,5	109	28,1	16,8	7,6
6,0% Schwerbehinderte Menschen	165	164	144	1	0,6	29	21,3	37,8	21,0
33,2% Ausländer	907	830	700	77	9,3	331	57,5	50,9	24,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	799	625	-252	-31,5	-54	-9,0	43,4	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	287	400	229	-113	-28,3	50	21,1	91,4	10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	141	152	-26	-18,4	-17	-12,9	-6,0	-1,3
15 bis unter 25 Jahre	81	121	103	-40	-33,1	2	2,5	47,6	1,0
55 Jahre und älter	86	161	106	-75	-46,6	-42	-32,8	71,3	7,1
seit Jahresbeginn	3.231	2.684	1.885	x	x	176	5,8	9,4	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	357	357	703	-	-	-210	-37,0	-36,1	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	131	140	233	-9	-6,4	-55	-29,6	-26,3	23,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	69	173	-9	-13,0	-65	-52,0	-44,8	13,8
15 bis unter 25 Jahre	49	57	96	-8	-14,0	-26	-34,7	-40,6	-2,0
55 Jahre und älter	75	60	131	15	25,0	-32	-29,9	-40,6	40,9
seit Jahresbeginn	2.567	2.210	1.853	x	x	-404	-13,6	-8,1	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,8	3,2	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Männer	4,5	4,2	3,5	x	x	x	2,9	2,8	2,9
Frauen	3,7	3,4	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,7	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	0,9	x	x	x	1,1	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,2	x	x	x	3,0	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Ausländer	10,4	9,7	8,2	x	x	x	6,8	6,7	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,2	3,5	x	x	x	3,0	2,9	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	154	93	174	61	65,6	-132	-46,2	-68,9	-49,6
Zugang seit Jahresbeginn	777	623	530	x	x	-861	-52,6	-53,9	-49,7
Bestand	617	650	738	-33	-5,1	-354	-36,5	-35,0	-29,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 131 auf 1.589 Personen gestiegen. Das waren 684 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 350 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 204 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–106). Seit Beginn des Jahres gab es 1.983 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 257 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.475 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–174).

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.341	2.252	1.970	89	4,0	698	42,5	38,8	23,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.589	1.458	1.173	131	9,0	684	75,6	64,0	31,2
59,2% Männer	940	870	700	70	8,0	405	75,7	64,5	32,3
40,8% Frauen	649	588	473	61	10,4	279	75,4	63,3	29,6
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	195	181	129	14	7,7	99	103,1	103,4	35,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	17	11	3	17,6	7	53,8	70,0	10,0
39,9% 50 Jahre und älter	634	591	498	43	7,3	217	52,0	46,3	20,9
29,8% dar. 55 Jahre und älter	474	452	380	22	4,9	146	44,5	43,5	17,6
8,8% Langzeitarbeitslose	140	140	128	-	-	39	38,6	41,4	21,9
6,2% Schwerbehinderte Menschen	98	99	86	-1	-1,0	15	18,1	26,9	21,1
25,9% Ausländer	411	374	309	37	9,9	191	86,8	88,9	50,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	511	375	-161	-31,5	19	5,7	58,7	20,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	242	342	197	-100	-29,2	45	22,8	98,8	9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	71	76	-15	-21,1	2	3,7	-5,3	43,4
15 bis unter 25 Jahre	58	84	80	-26	-31,0	6	11,5	58,5	48,1
55 Jahre und älter	64	108	69	-44	-40,7	-13	-16,9	74,2	15,0
seit Jahresbeginn	1.983	1.633	1.122	x	x	257	14,9	17,1	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	218	412	-14	-6,4	-106	-34,2	-30,6	14,8
dar. in Erwerbstätigkeit	114	116	185	-2	-1,7	-30	-20,8	-20,5	28,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	31	82	-10	-32,3	-28	-57,1	-44,6	-3,5
15 bis unter 25 Jahre	37	37	69	-	-	-8	-17,8	-31,5	7,8
55 Jahre und älter	45	38	75	7	18,4	-18	-28,6	-41,5	31,6
seit Jahresbeginn	1.475	1.271	1.053	x	x	-174	-10,6	-5,1	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Männer	2,6	2,5	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	2,1	1,9	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	1,8	x	x	x	1,3	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,5	x	x	x	0,6	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	4,7	4,4	3,6	x	x	x	2,6	2,4	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 57 auf 1.147 Personen gestiegen. Das waren 264 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 197 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 73 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 153 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 104 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.248 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 81 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.092 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–230).

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.233	2.126	1.941	107	5,0	191	9,4	3,5	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.147	1.090	921	57	5,2	264	29,9	26,0	6,1
56,6% Männer	649	612	525	37	6,0	170	35,5	32,2	9,8
43,4% Frauen	498	478	396	20	4,2	94	23,3	18,9	1,5
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	92	81	65	11	13,6	30	48,4	15,7	-22,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	14	10	4	28,6	5	38,5	7,7	-41,2
27,5% 50 Jahre und älter	315	312	268	3	1,0	15	5,0	9,1	-3,9
16,7% dar. 55 Jahre und älter	192	200	164	-8	-4,0	9	4,9	15,6	-2,4
31,1% Langzeitarbeitslose	357	318	284	39	12,3	70	24,4	8,5	2,2
5,8% Schwerbehinderte Menschen	67	65	58	2	3,1	14	26,4	58,5	20,8
43,2% Ausländer	496	456	391	40	8,8	140	39,3	29,5	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	197	288	250	-91	-31,6	-73	-27,0	22,6	-5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	45	58	32	-13	-22,4	5	12,5	56,8	18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	70	76	-11	-15,7	-19	-24,4	-6,7	-24,8
15 bis unter 25 Jahre	23	37	23	-14	-37,8	-4	-14,8	27,6	-52,1
55 Jahre und älter	22	53	37	-31	-58,5	-29	-56,9	65,6	-5,1
seit Jahresbeginn	1.248	1.051	763	x	x	-81	-6,1	-0,8	-7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	153	139	291	14	10,1	-104	-40,5	-43,3	13,2
dar. in Erwerbstätigkeit	17	24	48	-7	-29,2	-25	-59,5	-45,5	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	38	91	1	2,6	-37	-48,7	-44,9	35,8
15 bis unter 25 Jahre	12	20	27	-8	-40,0	-18	-60,0	-52,4	-20,6
55 Jahre und älter	30	22	56	8	36,4	-14	-31,8	-38,9	55,6
seit Jahresbeginn	1.092	939	800	x	x	-230	-17,4	-11,8	-2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,8	1,7	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4
Frauen	1,6	1,5	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,1	0,9	x	x	x	0,9	1,0	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,4	x	x	x	0,6	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2
Ausländer	5,7	5,3	4,6	x	x	x	4,2	4,3	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick
- Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III
- Berufe
- Bildung
- Daten zu den Eingliederungsbilanzen
- Einnahmen/Ausgaben
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Migration
- Regionale Mobilität
- Wirtschaftszweige
- Zeitreihen
- Amtliche Nachrichten der BA
- Kreisdaten

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Waiblingen

Der Arbeitsmarkt im Monat Mai 2020

Arbeitslose

10.784

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
52,3

Arbeitslosenquote

4,4
(Prozent)

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
1,5

Arbeitslosenquote Jugendliche

3,9
(Prozent)

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
1,7

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

13.489

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
28,8

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

155.026

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
1,0

Arbeitsstellen

2.277

Trend:

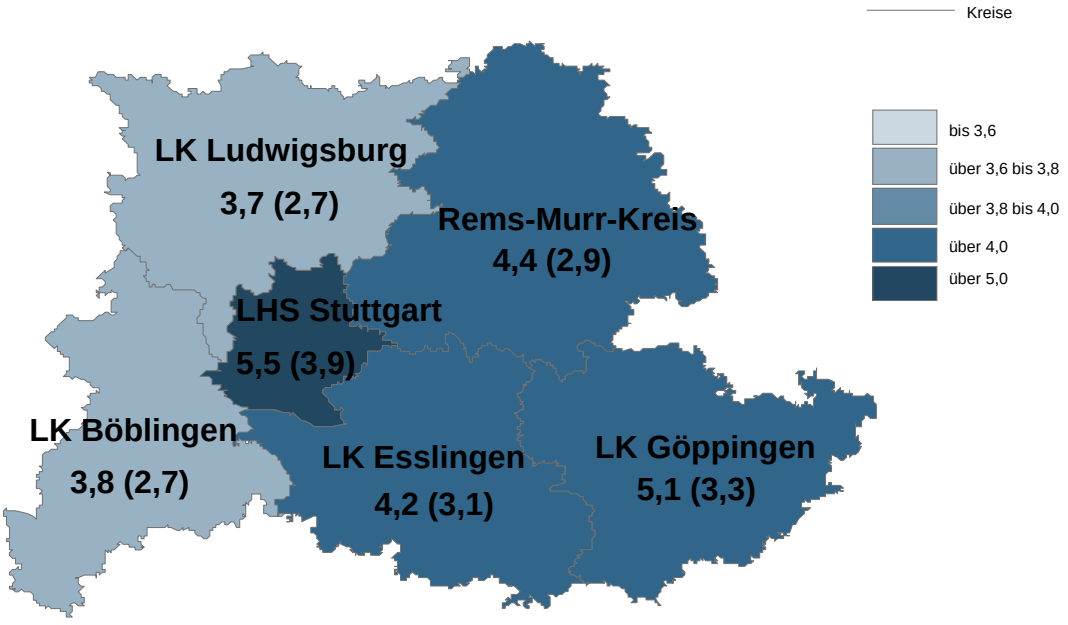
Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-28,3

Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im Mai 2020

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit insgesamt

Agentur	Insgesamt	Veränderungen zum Vormonat absolut	Veränderungen zum Vormonat in %	Veränderungen zum Vorjahresmonat absolut	Veränderungen zum Vorjahresmonat in %
Göppingen	20.180	1.366	7,3	5.865	41,0
Ludwigsburg	11.563	796	7,4	3.028	35,5
Waiblingen	10.784	771	7,7	3.701	52,3
Stuttgart	27.812	2.524	10,0	8.283	42,4
Region Stuttgart	**70.339**	**5.457**	**8,4%**	**20.877**	**42,2%**

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Agentur	SGB III	SGB III Veränderungen zum Vorjahresmonat absolut	SGB III Veränderungen zum Vorjahresmonat in %	SGB II	SGB II Veränderungen zum Vorjahresmonat absolut	SGB II Veränderungen zum Vorjahresmonat in %
Göppingen	10.718	4.241	65,5	9.462	1.624	20,7
Ludwigsburg	6.591	2.290	53,2	4.972	738	17,4
Waiblingen	5.833	2.538	77,0	4.951	1.163	30,7
Stuttgart	13.007	5.069	63,9	14.805	3.214	27,7
Region Stuttgart	**36.149**	**14.138**	**64,2%**	**34.190**	**6.739**	**24,5%**

Arbeitslosenquoten
(in % aller zivilen Erwerbspersonen; Werte in Klammer = Vorjahreswerte)
Baden-Württemberg 4,3% (3,1 %)
Region Stuttgart 4,5% (3,2 %)